

# Keine Sorgen OPEN AIR

12. April 2006  
Postentgelt bar bezahlt

Donnerstag,  
**11. MAI 06**  
GRIESKIRCHEN  
Kirchenplatz



Österreichs bester A-Cappella-Sound

und

**JazzGitti**

ORF

ÖÖ

RADIO OBER  
ÖSTERREICH

**& ihre Discokillers Live -  
Jubiläumsshow 2006**

Ab 19.00 Uhr, bei jeder Witterung!  
Eintritt: VVK L 14.-  
Abendkasse L 17.-  
Familien- und Gruppenermäßigung.



**Tickethotline: 07248 / 62255-23**

**Karten erhältlich** im Bürgerbüro des  
Grieskirchner Rathauses und bei den  
Geldinstituten.

**Veranstalter:** Grieskirchner Pferdemarkt

**Infos unter:** ooe.ORF.at  
www.rundschau-korrekt.at  
www.grieskirchen.at



Eine Veranstaltung in den  
**Landlwochen.**

GRIESKIRCHNER / EFERDINGER  
**RUNDSCHAU**  
WWW.RUNDSCHAU-KORREKT.AT

**Raiffeisenbank**  
Region Grieskirchen  
Die Bank für Ihre Zukunft

**Oberösterreichische**  
Versicherung AG

## 23. Grieskirchner

# Pferde Markt

Freitag  
**12. Mai 06**

ORF oö  
RADIO  
OBERÖSTERREICH



### Programm:

09.00 Uhr, Oberer Stadtplatz  
**PFERDESCHAU**

12.00 Uhr, Kirchenplatz

### Die Römer -

*Bogenschieß- und Streitkunst anno dazumal*

**Rope-Skippers**

**Gaukler & Straßenkünstler**

**Gaudi & Spaß mit der Showgruppe  
der Stadtkapelle Grieskirchen**

14.00 Uhr, Kirchenplatz

**PRÄMIERUNG** der schönsten Pferde des  
*Inn- und Hausruckviertels*

**Festzug mit der Eisenbahner  
Musikkapelle Grieskirchen**

### Ehrenschutz:

Landeshauptmannstellvertreter Franz Hiesl  
Oberösterreich. Versicherung GenDir. Dr. Wolfgang Weidl  
Bürgermeister Abg. z. NR Wolfgang Großruck

Eine Veranstaltung in den **Landlwochen.**

GRIESKIRCHNER / EFERDINGER  
**RUNDSCHAU**  
WWW.RUNDSCHAU.KORREKT.AT



GRIESKIRCHNER NACHTWÄCHTER & TROMMLER



Die Römer

## Keine Sorgen Open Air 11. Mai 2006

**Wir bitten um Ihr  
Verständnis**

### Lautstärke

Bitte rechnen Sie in der Innenstadt  
mit einem erhöhten Lärmpegel.

### Verkehr

Die Stadt wird nach Geschäfts-  
schluss ab 18.00 Uhr rund um den  
Kirchenplatz, Roßmarkt und  
Stadtplatz aus Sicherheitsgründen  
für den fließenden und ruhenden  
Verkehr gesperrt.

**Geparkte Fahrzeuge müssen bitte  
aus diesem Bereich unbedingt zeit-  
gerecht entfernt werden. Es gilt dort  
absolutes Halte- und Parkverbot!**

Den Anrainern wird empfohlen, ihr  
Fahrzeug zeitgerecht auf einem  
Parkplatz außerhalb des gesperrten  
Bereiches abzustellen.

### Kartenkontrolle

Der Veranstaltungsbereich ist nur  
mit gültiger Eintrittskarte zugänglich  
(Kartenkontrolle!). Anwohner erhal-  
ten auf Wunsch gerne eine  
Bestätigung.

Karten erhalten Sie im  
Vorverkauf zu | 14,- und an den  
Abendkassen zu | 17,-.

Bei weiteren Fragen wenden Sie  
sich direkt an das Stadtmarketing,  
Peter Neuwirth (07248/62255-32).



Unter dem Motto „Kultur aus dem Landl für die Menschen im Landl“ präsentiert die Landwoche 2006 bereits zum siebten Mal einen bunten Reigen von Veranstaltungen.

Insgesamt 44 Veranstaltungen vom Konzert bis zur literarischen Wanderung bieten wohl für jeden Geschmack und für jede Altersstufe Interessantes und Bemerkenswertes.

Der Landwochen-Folder mit dem gesamten Programm der Landwoche 2006 ist im Stadtmarketingbüro erhältlich (Tel.: 07248 / 622 55-32).

### Kartenvorverkauf:

Sparkassen und Raiffeisenbanken des Bezirkes

## PROGRAMM

- Do, 27.4.** Atrium Bad Schallerbach, 19.30 Uhr / VVK 10,- / AK 12,-  
**Eröffnung der Landwochen Galakonzert der Brassband Oberösterreich**  
Die Elite der OÖ Blechbläser
- Fr, 28.4.** Kirchenplatz Grieskirchen, 14.00 Uhr  
**Maibaumaufstellen**  
der Bezirksstadt Grieskirchen
- Fr, 28.4.** Hofbühne Tegernbach, 17.00 Uhr / Eintritt frei  
**Eröffnung der Ausstellung „Es war einmal...“**  
Das Thema Märchen bei regionalen und überregionalen Künstlerinnen und Künstlern.
- Fr, 28.4.** Hofb. Tegernbach, 20 Uhr / VVK 12,- / AK 14,- / Ki: VVK 6,- / AK 7,-  
**Märchennacht**  
Märchenerzähler: Adelheid Derflinger, Maria Dürhammer, Erwin Stammmler
- Fr, 28.4.** Schloss Feldegg, Pram, 19.00 Uhr / VVK 6,50 / AK 9,-  
**Lesung Monika Krautgartner**  
„Frech sei, weil's geil ist“
- Fr, 28.4.** Raiffeisensaal Grieskirchen, 13.00 Uhr / 2,50 / Kinder frei  
**Eröffnung der Ausstellung Puppen aus aller Welt**
- Sa, 29.4.** VZ Manglbürg Grieskirchen, 20.00 Uhr / VVK 5,- / AK 7,-  
**Wunschkonzert der Stadtkapelle Grieskirchen**  
Mit Mozart in die Landwochen
- So, 30.4.** Atrium Bad Schallerbach, 19.30 Uhr / VVK 10,- / AK 12,-  
**Richard Tauber Revue**  
Josef Peppino Oberauer, Britta Ströher, Richard Höllerbauer, Julia Nica und Monika Brandstetter,  
»Die österreichischen Salonisten«
- So, 30.4.** Schloss Parz Grieskirchen, 19.00 Uhr / 33,-  
**KuliNarrisch** von und mit **TEATRO BANAL**, Dinnertheater
- So, 30.4.** Hofbühne Tegernbach, 17.00 Uhr / VVK 5,- / AK 6,-  
**Kindersonntag 1**  
Märchen - Märchen  
Maria Dürhammer & Gerti Tröbinger  
Regie: Christoph Bochdansky
- So, 30.4.** Furthmühle Pram, 19.00 Uhr / Eintritt frei  
**Eröffnung der Ausstellung Oskar Pointecker**  
Aquarelle und Skizzen, Musik: Jazzgallery
- Mo, 1.5.** Betriebsgelände Fa. Gföllner, 10.30 Uhr  
**Land-Kultur-Radwandertag**  
ÖAMTC Ortsgruppe Grieskirchen-Gällspach
- Mo, 1.5.** Schloss Feldegg, Pram, ab 15.00 Uhr / Eintritt frei  
**Eröffnung der Ausstellung Christine Kospach**  
Holzschnitte, malerische Kompositionen, Druckgraphik
- Mo, 1.5.** Schloss Parz Grieskirchen, 19.30 Uhr / VVK 10,- / AK 12,50  
**Theater „Abraham und Isaak oder die Prüfung“**  
von Friedrich Ch. Zauner
- Mo, 1.5.** Hofbühne Tegernbach, 20 Uhr / VVK 10,50 / AK 13,-  
**Schneewittchen und die glorreichen Sieben**  
Thrillermärchen auf oberösterreichisch
- Di, 2.5.** Hofbühne Tegernbach, 20.00 Uhr, VVK: 11,50 / AK: 14,-  
**New Ohr Linz Dixieband**  
Dixie, Blues, Soul, Jazz
- Di, 2.5.** VZ Manglbürg, 10.00 + 19.00 Uhr / Eintritt frei  
**Ritter Rost**  
Kindermusical
- Mi, 3.5.** Hofb. Tegernbach, 17-18.30 Uhr, Kursgeb.: VVK 25,- / AK 30,-  
**Alles Märchen**  
Kindertheaterworkshop
- Mi, 3.5.** Schloss Feldegg, Pram, 19.00 Uhr, VVK: 6,50 / AK 9,-  
**Lesung Angelika Jeding**  
Musik: Theri Fröhler, Klavier
- Mi, 3.5.** Schloss Parz Grieskirchen, 20.00 Uhr / VVK: 6,50 / AK 9,-  
**Theatergruppe Impro & Contra**  
Improvisationstheater
- Do, 4.5.** Rathaus Peuerbach, 19.00 Uhr  
**Eröffnung der Ausstellung Krötengift und Hexenkraut**
- Do, 4.5.** Schloss Parz Grieskirchen, 19.30 Uhr / VVK 8,- / AK 10,-  
**„Verklärte Nacht“**  
Tassilo-Quartett
- Do, 4.5.** Hofbühne Tegernbach, 20.00 Uhr / VVK 15,50 / AK 18,-  
**Die Geschichte einer Tigerin**  
Theater in der Jurte von Dario Fo
- Fr, 5.5.** Schloss Parz Grieskirchen, 20.00 Uhr / VVK 7,50 / AK 10,-  
**A Brazilian Love Affair**  
Kurt Earl Mosa, Pepi Kramer, Herwig Stieger, Didi Hollinetz und Christine Reindl
- Fr, 5.5.** VZ Manglbürg Grieskirchen, 20.00 Uhr / VVK 6,- / AK 8,50  
**Chorkonzert Jagdlieder**  
MGV Grieskirchen-Tolleteau und MGV Pichl
- Sa, 6.5.** Kirchenplatz Grieskirchen / Eintritt frei  
**Grieskirchner Feuerwehr-Tag**
- Sa, 6.5.** Schloss Parz Grieskirchen, Gasthaus Greifeneder ab 15.00 Uhr / VVK: 10,- / AK: 12,- / Wanderung: 5,-  
**Der Wolfgang ist fett und wohlauf - ein Tag mit Mozart**  
Lesung: Kurt Palm, Ensemble Sonare Linz
- Sa, 6.5.** Kirchenplatz Grieskirchen, 16.00 bis 22.00 Uhr, Eintritt frei  
**„Die lange Nacht der Bildhauer“**  
Kunst - Hand - Werk mit Thomas Gföllner, Josef M. Hörfarer, Rita Mair, Peter Pachner
- Sa, 6.5.** Schloss Feldegg, Pram, 19.00 Uhr / VVK: 6,50 / AK: 9,-  
**Lesung Alois Feuerer und Eberhard Wind**
- So, 7.5.** Schloss Parz, 10.00 Uhr Messe, ab 11.00 Uhr Programm / Eintritt 2,50  
**Landtag mit Hl. Messe**  
Singen, tanzen und musizieren mit Volksmusikgruppen
- So, 7.5.** Hofbühne Tegernbach, 17.00 Uhr, VVK: 3,- / AK: 4,-  
**Kindersonntag 2**  
Märchenspiel  
Kinder spielen Theater, Regie: G. Landertinger
- Mo, 8.5.** Hofbühne Tegernbach, 20.00 Uhr / VVK: 10,50 / AK: 13,-  
**„Da Wulf is holt a oama Teiff!“**  
Autor Jannes Krinner, Musik: Loungepaket
- Mo, 8.5.** Schloss Parz Grieskirchen, 19.30 Uhr / VVK 7,50 / AK 10,-  
**„Wenn die Zeit flöten geht“**  
Soloflötenmusik mit Norbert Tragwöger
- Di, 9.5.** Schloss Parz Grieskirchen, 20.00 Uhr / Eintritt 2,50  
**Reformation und Gegenreformation**  
Vortrag von Dr. Elisabeth Gruber
- Mi, 10.5.** Hofbühne Tegernbach, 20.00 Uhr / VVK: 11,50 / AK: 14,-  
**Erotische Volksmärchen**  
mit Helmut Wittmann, Musik: Lydia Weiß
- Do, 11.5.** Atrium Bad Schallerbach, 19.30 Uhr / VVK: 10,- / AK: 12,-  
**Grieskirchner Kammerorchester**  
Paul Gulda und Peter Gillmayr zum „250. Geburtstag von W.A. Mozart“  
Kirchenplatz Grieskirchen, 19.00 Uhr / VVK: 14,- / AK: 17,-
- Do, 11.5.** **Keine Sorgen Open Air**  
mit Mainstreet und Jazz-Gitti
- Fr, 12.5.** Oberer Stadtplatz und Kirchenplatz Grieskirchen  
**23. Grieskirchner Pferdemarkt**  
9.00 Uhr: Oberer Stadtplatz PFERDESCHAU  
12.00 Uhr: Kirchenplatz DIE RÖMER  
14.00 Uhr: Kirchenplatz PFERDEPRAMIENUNG
- Fr, 12.5.** Hofbühne Tegernbach, 20.00 Uhr / VVK: 6,50 / AK: 9,-  
**„Einullend“** - Lesung für liegende Horcher  
Elfriede Grömer, Monika Krautgartner,  
Dr. Hans Dieter Mairinger, Mag. Martina Sens
- Fr, 12.5.** VZ Manglbürg Grieskirchen, 19.00 Uhr / VVK 5,- / AK 7,50  
**City Rock 4**  
Bands aus dem Landl
- Sa, 13.5.** Gaspoltshofen und Altenhof/H., 15.00 und 19.30 Uhr  
**„A lustige Eicht“**  
Musikalisch-literarische Wanderung  
in Gaspoltshofen und Altenhof/H.
- Sa, 13.5.** VZ Manglbürg Grieskirchen, 20.00 Uhr, Eintritt frei  
**Eisenbahnermusikakademie u. Jugendorchester Wunschkonzert 2006**  
mit H. Wiesner, Fagott / Blockflötenzwerge
- Sa, 13.5.** Schloss Parz Grieskirchen, 20.00 Uhr / VVK 7,50 / AK 10,-  
**Konzert Wir Duos**  
Brigitte Fidler und Rita Heitzinger
- So, 14.5.** Hofbühne Tegernbach, 17.00 Uhr, VVK: 5,- / AK: 6,-  
**Kindersonntag 3**  
Die Geschichte vom „Zwerg Mong“
- So, 14.5.** Hofbühne Tegernbach, 20.00 Uhr, VVK: 13,50 / AK: 16,-  
**Milagros Pinera & Sanmera**  
Hot Salsa / Afro-Cuban Music

# WEICHENSTELLUNG IN GRIESKIRCHEN

## FORUM Stadtentwicklung Grieskirchen

Mit bestem Besuch fand am 31. März 2006 im Saal der Raiffeisenbank Grieskirchen die Startveranstaltung des „Forums Stadtentwicklung Grieskirchen“ statt.

Damit setzt Grieskirchen in verlangter und neuer Rechtsform seine Überlegungen für die künftige Entwicklung, wie sie auch schon im städtischen Leitbild formuliert ist, fort. Obmann DI Josef Schindelar konnte neben Bürgermeister Wolfgang Großruck, Stadt- und Gemeinderäten und dem Hausherrn Dir. Franz Schiffmann viele engagierte Bürger begrüßen. Er erinnerte anschließend an die Entstehungsgeschichte und formulierte die Rahmenvorstellungen des Forums für eine vitale, zukunftsorientierte und lebenswerte Stadt. Eine Stadt, die auch jeder gerne besuchen möchte. Er erklärte auch das gewählte Logo: Die rot und grünen Stadtfarben als Symbol für Arbeit, Leben und Natur in den Tälern und Hügeln der Landschaft des Landls.

Das Forum wird sich in vier Arbeitskreisen mit der Stadtentwicklung auseinandersetzen. Die Leiter dieser Arbeitskreise sind DI Schindelar für Bau, Verkehr und Umwelt, Lilli Brauneis für Kultur, Bildung und Freizeit, Peter Pachner für Wirtschaft und Arbeit und Peter Neuwirth für den sozialen Bereich. In kurzer Form präsentierten sie ihre Vorstellungen. Höchsten Stellenwert hat die Nachhaltigkeit der Projekte und Investitionen. Das unpolitische Forum wird Vorschläge erarbeiten und vorlegen, nicht aber selbst veranstalten oder

investieren. Erste Diskussionsthemen werden die Nachhaltigkeit der Nutzung von Schloss Parz nach der Landesausstellung, das Thema städtische Bücherei und vor allem die Schaffung von guten Rahmenbedingungen für die Jugend sein.

WHR DI Wolfgang Danninger von der Abt. Raumordnung des Amtes der Oö. LReg. und damit auch Schirmherr dieser Bewegung trug mit Beispielen, seinen Erfahrungen und den Zielen städtischer Entwicklung zum Thema bei.

Abschließend sprach Bürgermeister Wolfgang Großruck den Initiatoren des Forums den Dank der Stadt für ihr Engagement aus. Er begrüßte, dass die politischen Verantwortungsträger nun einen initiativen Partner für die Zukunft erhalten haben.

Beim anschließenden Buffet fand noch ein intensiver, gedanklicher Austausch statt.



v.l. Obmann DI Josef Schindelar, Obmann-Stv. Lilli Brauneis, Bürgermeister Wolfgang Großruck, WHR DI Wolfgang Danninger

**Hoch hinaus mit  
BEST OF FONDS Select**

Bei uns finden Sie die besten Fonds für Ihre Geldanlage!

**SPARKASSE**  
Oberösterreich

# HOCHWASSER-SCHUTZ:

## Gebot der Stunde

Die Erinnerungen an das Hochwasser 2002 sind noch immer gegenwärtig. Umso verständlicher ist es, wenn bei stärkerem Regenfall die Angst der Bevölkerung vor einer neuerlichen Überflutung wächst. Deshalb muss allen Beteiligten klar sein, dass größtmögliche Anstrengungen unternommen werden müssen, um hinkünftig eine Flutkatastrophe, wie sie 2002 eingetreten ist, zu verhindern.

### Was ist seither geschehen?

Bereits unmittelbar nach dem Jahrhundert-Hochwasser wurde das Flussbett der Trattnach auf sein ursprüngliches Niveau erweitert, weiters wildwachsende Bäume und Sträucher entfernt. Durch massives Bemühen von Bürgermeister Wolfgang Großruck ist es gelungen, dass Landesrat Rudolf Anschöber die notwendigen Mittel für den Hochwasserschutz rasch zusicherte.

Das Hochwasserereignis 2002 veranlasste die 8 Mitgliedsgemeinden des Wasserverbandes Trattnachtal unter Obmann Bürgermeister Karl Furthmair, den lokalen Hochwasserschutz zu überdenken und rasch Maßnahmen zu setzen. Die Grundlage einer raschen Vorgangsweise war der bereits im Jahr 2000 an das Zivilingenieursbüro Lohberger-Thürriedl-Mayr in Auftrag gegebene Gefahrenzonenplan, worin die Schwachstellen erkennbar gemacht wurden. Dieser wurde im Frühjahr 2003 fertig. Darauf hin wurde die „Malzer-Studie“ (Abflussniederschlagsmodell und eine Systemplanung) aus den 70-er Jahren neu überarbeitet. Dabei wurden Niederschlagsereignisse von der Dauer und ihrer Intensität mit den Teileinzugsgebieten simuliert. Basierend auf diesem Ergebnis soll dann durch verschiedene Baumaßnahmen eine Verbesserung in den verschiedenen Bereichen erreicht werden.

Diese Studie ergab, dass 4 Standorte für Rückhaltebecken in Frage kommen, wobei die Verbindung Stillbachspeicher (Hofkirchen-Taufkirchen) und Zinserlbachspeicher (Weibern-Hofkirchen) mit einem Gesamtrückstauvolumen von ca. 1,0 Mill. m<sup>3</sup> und einer Gesamtaussumme von ca. 1 5,0 Mill. für den Hochwasserschutz im Trattnachtal am sinnvollsten wären. Schließlich wurden mit den Bürgermeistern und den betroffenen Grundbesitzern Informationsveranstaltungen abgehalten. In den Gemeinderäten aller Mitgliedsgemeinden wurde der berechnete Interessentenbeitrag (10 %) beschlossen. In Verbindung mit der Landwirtschaftskammer konnte sodann am Stillbach, welcher mit 750.000 m<sup>3</sup> Rückstauvolumen die vorerst wichtigste Schutzmaßnahme bedeutet, die Variante III mit wenig Ackerflächen als die am besten umsetzbare fixiert. In

einigen Besprechungen konnte man sich über einen - so hoffte man - für alle Seiten akzeptablen und vom gerichtlich beeideten Grundstücksschätzer festgelegten Grundstückspreis einigen.



Trotz intensiver und engagierter Verhandlungen – insbesondere durch Obmann Karl Furthmair - und Informationsveranstaltungen mit den Grundbesitzern konnte bis jetzt keine Einigung erzielt werden. Einige brauchen Tauschgründe, vielen ist der Grundstückspreis zu niedrig usw. Bei einer Vorstandssitzung wurde eine Erhöhung des Angebotes, welche dann zur Gänze von den Mitgliedsgemeinden getragen werden muss, beschlossen.



Laufend stattfindende Gespräche mit anderen Grundbesitzern über Tauschgründe usw. lassen hoffen, noch im Frühjahr eine Einigung erzielen zu können. Wenn kein positives Ergebnis zu erwarten ist, werden sofort Gespräche mit den Grundbesitzern der Variante II (gleiches Stauvolumen wie Variante III, allerdings teilweise andere betroffene Grundstücke) aufgenommen werden.

„Die vom Gewässerbezirk vorgenommenen Arbeiten wie Bewuchspflege, Dammsanierungen usw. tragen zwar schon wesentlich zur Verbesserung der IST-Situation bei, dennoch ist es für einen effizienten und nachhaltigen Hochwasser-Schutz wichtig, beide Rückhaltebecken so rasch wie möglich umzusetzen“, so Obmann Karl Furthmair.

Bürgermeister Wolfgang Großruck appelliert, massiv auf eine rasche Realisierung des Stillbachspeichers



hinzuarbeiten: „Wenn die Grundstücksverhandlungen abgeschlossen sind, muss sofort mit dem Bau begonnen werden.“

## **LANDL GEWERBEPARK STRITZING UND TIZ LANDL ALS ERFOLGREICHE BEISPIELE FÜR "STANDORT-KOOPERATION"**

Kürzlich besuchten Gemeinde- und Regionalvertreter der Industrieregion Wiener Neustadt das Landl, um sich über die erfolgreiche Zusammenarbeit des regionalen Wirtschaftsverbands der drei Gemeinden Grieskirchen, St. Georgen und Tollet zu informieren.

Bürgermeister, Amtsleiter, Regionalmanager und Planer überzeugten sich persönlich von erfolgreichen Beispielen interkommunaler Zusammenarbeit, wie dem regionalen Wirtschaftsverband der drei Gemeinden Grieskirchen, St. Georgen und Tollet.

Vizebürgermeister Hans Hartl, Bürgermeister Karl Furthmair und Bürgermeisterin Dagmar Holter sprachen über ihre Beweggründe für die Zusammenarbeit der Gemeinden Grieskirchen, St. Georgen und Tollet.

Mag. Hutterer von der Fa. Fröling brachte aus Sicht eines Wirtschaftsbetriebes wichtige Einblicke in die Faktoren, welche für eine Entscheidung zur Neuansiedelung in der Region sprechen. Nicht nur "harte" Kostenfaktoren sondern größtenteils "weiche" Faktoren wie Ausbildung und Qualifikation der Mitarbeiter, Nähe zu Kunden und Lieferanten, Infrastruktur und soziales Umfeld für Mitarbeiter sind wichtige Standortkriterien für Betriebe, sich im Landl anzusiedeln. Mit dieser Standortentscheidung investiert die Fa. Fröling auf einer Fläche von 90.000 m<sup>2</sup> in der ersten Bauphase eine Summe von 15 Millionen

Euro in drei neue Produktionshallen, wovon bereits zwei in den nächsten Monaten in Betrieb gehen werden.

Michaela Gruber, Geschäftsführerin vom TIZ Landl informierte die Besucher über Möglichkeiten zur Stärkung regionaler Wirtschaft am Beispiel aktueller Projekte des Technologiezentrums.



## AUF DER SUCHE NACH DER BERUFUNG IM TIZ LANDL

90 Jugendliche aus den 4. Klassen der Hauptschule I Grieskirchen suchten am Montag 6.2.2006 im Technologiezentrum TIZ Landl nach Ihrer BerufUNG. Die jungen innovativen Firmen des Technologiezentrums öffneten den Jugendlichen ihre Türen, um Einblick in die tägliche Arbeit zu geben und die Berufsbilder und Lehrstellen im TIZ vorzustellen.

Die Schüler erfuhren alles über den Beruf des Zahntechnikers oder Vermessungstechnikers, lernten den Tätigkeitsbereich eines technischen Planers und Designers kennen und schnupperten die Produktions- und Büroluft im TIZ.

Auch für das Technologiezentrum und die TIZ-Betriebe war es ein Anliegen, ihren zukünftigen Qualifizierungsbedarf zu vermitteln und den Jugendlichen innovative Berufsbilder näher zu bringen und vielleicht auch einige dafür zu begeistern. "Durch qualifizierte Mitarbeiter und Fachkräfte wird die Region wettbewerbsfähiger und noch attraktiver als Standort für neue Betriebe," meint Michaela Gruber, die Geschäftsführerin des Technologiezentrums. "Dies wollen wir als Drehscheibe zwischen Wirtschaft, Forschung und Bildungseinrichtungen unterstützen."



Schülerinnen und Lehrer der HS I Grieskirchen, mit den Vertretern der VKB Grieskirchen, die mit dem AMS und ibis ascam diesen »Schnuppertag« im TIZ organisiert haben.

## GRÜNDER-VERANSTALTUNG DESTINATION»»FIRMA

*Ein Info-Abend zur Unternehmensgründung*

**in der Wirtschaftskammer Grieskirchen am 26. April 2006 um 19:00 Uhr**

Das wirtschaftliche Klima in Oberösterreich ist hervorragend. Nie haben sich so viele Menschen entschlossen, selbständig zu arbeiten, ihr Leben in die eigene Hand zu nehmen. Diesem Aufwärtstrend folgend veranstaltet die Wirtschaftskammer OÖ einen Informationsabend zur Unternehmensgründung. Alle zukünftigen Unternehmerinnen und Unternehmer sind dazu eingeladen.

### **Einzigartige Veranstaltung**

Ziel dieser Veranstaltung soll sein, Lust auf die eigene Unternehmensgründung zu bekommen und von Experten zu erfahren, wie eine Gründung im Detail über die Bühne geht. Ein Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten sowie das Knüpfen der ersten Kontakte mit Gründungshelfern und Geschäftsfreunden runden diesen Event ab.

Und last but not least erfährt man von der Wirtschaftskammer alle rechtlichen Hintergründe des Wirtschaftslebens sowie alle Serviceleistungen, die Jungunternehmerinnen und Jungunternehmern offen stehen - damit der Traum vom selbständigen Höhenflug schon bald Realität wird. Zum Abschluss der Veranstaltung gibt es einen Rundflug über Oberösterreich zu gewinnen, beim Buffet ergeben sich zahlreiche Gelegenheiten zum Plaudern.

### **Anmeldung**

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung aber unbedingt erforderlich:

Wirtschaftskammer Grieskirchen, Veronika Hummel,

Telefon: 05-90909-5355,

E-Mail: grieskirchen@wkoee.at,

www.gruenderservice.net

# LANDMASCHINENFABRIK PÖTTINGER ERHÄLT AMS-AWARD 2006

„Frauen in die Technik“



Das AMS OÖ vergab heuer zum dritten Mal den AMS-Award an Partnerunternehmen, die engagiert für mehr Frauen in technischen Berufen eintreten. Die Preisträger sind die Atikon EDV & Marketing GmbH in Linz, die technosert electronic GmbH in Wartberg ob der Aist und die A. Pöttinger Maschinenfabrik GmbH in Grieskirchen.

Der Maschinenbauer Pöttinger in Grieskirchen (Sieger in der Kategorie Großbetriebe) zählt zu den europaweit führenden Landmaschinenherstellern und weist eine Exportquote von 80 % auf. Das Unternehmen beschäftigt 926 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Frauen arbeiten im Unternehmen in unterschiedlichsten Positionen – etwa als Leiterin der IT-Abteilung. In der Produktion ist die Beschäftigung von Frauen wegen der körperlichen Belastung (Heben von schweren Teilen etc.) nicht ganz einfach. Dennoch bewähren sich Frauen auch in diesem Bereich, sodass derzeit drei weibliche Lehrlinge ausgebildet werden.

## RENOMMIERTE FIRMEN WERBEN UM ABSOLVENTEN DER PRIVAT-HTL GRIESKIRCHEN



Dipl.Ing. Helmut Fallmann (GF der Fabasoft AG) bei der Präsentation des Unternehmens

Im Mai dieses Jahres werden die ersten Absolventen der Höheren technischen Lehranstalt, Fachrichtung EDV und Organisation in Grieskirchen die Reife- und Diplomprüfung ablegen. Firmen werben bereits jetzt um die gefragten zukünftigen Absolventen.

Die Firma Fabasoft AG lud jetzt alle Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahrganges ins Restaurant Herberstein nach Linz. Im Rahmen einer Präsentation wurden den Schülern die zahlreichen Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten der Fabasoft Gruppe, des größten oberösterreichischen Softwareherstellers, vorgestellt.

Das zeigt einmal mehr, wie begehrt die Kombination aus EDV und Organisation in der Wirtschaft ist. Neben dem fachlichen Know-how wird die HTL Grieskirchen von Schülern und Eltern auch ganz besonders wegen des familiären Schulklimas geschätzt.

# PRIMA LA MUSICA 2006

## Erfolgsserie der letzten Jahre fortgesetzt

Der oberösterreichische Musikwettbewerb „Prima la Musica“ ist jedes Jahr eine große Herausforderung für die Schüler und Lehrer der Musikschule Grieskirchen. Gilt es doch, die Erfolge der Vorjahre zu wiederholen, Preise einzuheimsen und Vertreter zum Bundesfinale, das heuer in Eisenstadt stattfindet, zu entsenden.

Ein Ensemble hat dieses große Ziel der Qualifizierung zum Bundesbewerb auch tatsächlich geschafft: das Trio „Bahama“ mit **Philipp Haider** und **Alexander Mallinger** (Saxophonisten der Klasse Erwin Harrer) und

der Klavierbegleiterin **Teresa Baumgartner**, ausgebildet von Mag. Irene Hinum.

Drei Solisten bzw. Ensembles erreichten außerdem unter der großen Konkurrenz jeweils einen **1. Platz**: **Simone Schauer** aus der Hackbrettklasse Christian Haidinger-Greifeneder, **Elena Pauzenberger** aus der Violinklasse Peter Gillmayr und das Querflötentrio Piccoli-Piccola mit **Julia Pözlberger**, **Birgit Eibl** und **Anna Sumereder** aus der Klasse Ingeborg Bonelli.



*1. Reihe v.l.: Simone Schauer, Romana Zauner, Elena Pauzenberger, Anna Sumereder, Birgit Eibl, Julia Pözlberger, Alexander Mallinger, Teresa Baumgartner, Philipp Haider, 2. Reihe v.l.: Angelika Wimmer, Sebastian Göttfert, Andrea Höftberger, Carina Wimmer, Melanie Gruber, Tanja Wassermair, Claudia Baumgartner, Marlene Hangl, Doris Pamer, Ines Märzendorfer, Elisabeth Fizek*

## POLYSCHÜLER SCHNUPPERN ARBEITSWELT

Die Polytechnische Schule Grieskirchen hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Schüler nach Interesse, Neigung und Fähigkeiten für den Eintritt in die Lehre und Berufsschule bestmöglich zu qualifizieren.

Dies geschieht in dem vom Schüler am Schulbeginn gewählten Fachbereich. In Grieskirchen können die Schüler aus neun verschiedenen Fachbereichen wählen. Es sind dies Metalltechnik, KFZ-Technik, Mechatronik, Holztechnik, Bautechnik, Elektrotechnik, Dienstleistungen, Handel-Büro und Tourismus.

Derzeit absolvieren alle 163 Schüler eine einwöchige Berufspraxis in Lehrbetrieben des Bezirkes Grieskirchen und Wels. Für viele sind es bereits ihre "ersten" Arbeitstage beim künftigen Lehrherrn, für einige die große Chance, eine interessante Lehrstelle zu finden.

Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind unter [www.polyhome.at](http://www.polyhome.at) oder 07248/62680 möglich.



## **BORG GRIESKIRCHEN ERRINGT BUNDESLÄNDERSIEG IM ENERGIESPAR CONTRACTING-PROJEKT „ENERGIE OASE“**



v.l. Prof. Mag. Gottfried Pammer, Iris Scheibenpflug (Fa. Siemens),  
Lisa Steiner, Matthias Lauber, Vizebürgermeister Hans Hartl

Aus 65 österreichischen Schulen nahmen Direktoren, Schulwarte, Lehrer und Schüler am Energie Oase Wettbewerb teil. Gesucht wurde ein Held für das Siemens Elin Energiespar-Contracting.

Aus über 70 Einreichungen wählte eine Jury im Februar 2006 den „Energie Oase Held“ aus. OÖ-Sieger wurde die Klasse 5C des BORG Grieskirchen.

Energiespar-Contracting ist ein Business-Modell, um den Energieverbrauch eines Gebäudes zu optimieren und die CO<sub>2</sub>-Belastung zu reduzieren.

## **KINDERGARTEN ANNABERG**

### *ORF berichtete über spezielle Förderung für Schulanfänger*

Im Herbst 2005 startete im Kindergarten Annaberg ein pädagogisch-therapeutisches Förderprogramm für Schulanfänger. Christiana Wolfram hat gemeinsam mit dem Team des Kindergartens Annaberg unter Leitung von Rosemarie Traunwieser ein spezielles Fördermodell entwickelt.

Die Schulanfänger haben kurz nach Kindergartenbeginn eine Schulanfänger-Box mit Spiel- und Lehrmaterialien erhalten. In Kleingruppen mit je sechs Kindern wird individuell auf Leistungsschwächen eingegangen. Durch eine gezielte und vor allem spielerische Förderung sollen Schulschwierigkeiten, wie zum Beispiel Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche, aber auch grafomotorischen Defiziten vorgebeugt werden.

Da dieses Modell in Oberösterreich einzigartig ist und bereits merkliche Erfolge aufweist, war kürzlich sogar der ORF im Kindergarten und berichtete in „Oberösterreich heute“ darüber.

„Diese neue Methode ist für mein Team und mich eine neue und interessante Herausforderung. Da diese Förderung viele spielerische Elemente aufweist und mit keinerlei Druck verbunden ist, sind die Kinder mit Begeisterung bei der Sache und haben großen Spaß daran. Vorrangiges Ziel ist, dass wir den Kindern einen

Vorsprung für den Schulbeginn verschaffen. Erste Erfahrungen zeigen bereits, dass wir mit diesem Förderprogramm tatsächlich viele Schwächen erkennen und korrigieren können, vor allem im sprachlichen Bereich“, freut sich Leiterin Rosemarie Traunwieser.



## **BETREUBARES WOHNEN:**

### *Gemeinschaftsprojekt der Caritas und der Stadt Grieskirchen offiziell eröffnet*

Direkt im Stadtzentrum von Grieskirchen entstand nach einjähriger Bauzeit das zweite Kompetenzzentrum der Caritas für Betreuung und Pflege. Ältere Menschen haben hier die Möglichkeit, ihre selbständige Lebensführung fortzusetzen, ohne dabei auf Sicherheit und Hilfe verzichten zu müssen. „Das Kompetenzzentrum soll älteren Menschen und ihren Angehörigen Lebensqualität bieten – nicht nur was das Wohnen und die Betreuung betrifft, sondern auch in sozialer Hinsicht. Mit vielfältigen Kommunikationsangeboten möchten wir soziale Kontakte und Gemeinschaft innerhalb der Gemeinde fördern“, so Herbert Brindl, Geschäftsführer der Caritas für Betreuung und Pflege.



Die 18 Wohnungen des „Betreubaren Wohnens“ sind alle altersgerecht barrierefrei gestaltet und verfügen über einen Anschluss an ein Notrufsystem. Dadurch wird Hilfe im Notfall rund um die Uhr gewährleistet. Nach Wunsch können die BewohnerInnen auch zusätzliche Dienste wie etwa die Mobile Altenhilfe der Caritas in Anspruch nehmen. Diese befindet sich im selben Haus – denn auch die Regionalleitung der Mobilen Dienste Grieskirchen/Innviertel ist hier untergebracht.



Bereits im Dezember 2005 konnten die SeniorInnen in ihre Wohnungen einziehen, am 13. März 2006 erfolgte die feierliche Eröffnung des Kompetenzzentrums.

Das Haus ist auf Vorschlag von Bürgermeister Wolfgang Großruck zwei verdienstvollen Priestern gewidmet: dem Missionar Pater Hubert Leeb - das Haus steht auf dem Grundstück seines Geburtshauses - und dem Märtyrerpriester Dr. Johann Gruber. Gruber ist 1889 in Grieskirchen geboren und rettete während des Zweiten Weltkrieges im Konzentrationslager Gusen vielen Mithäftlingen das Leben. Zum Gedenken an ihn trägt das Haus auch den Namen „Dr. Johann Gruber – Haus“. Adresse: Hubert-Leebstraße 1.

*Bürgermeister Wolfgang Großruck hieß die Bewohnerinnen und Bewohner in ihrem neuen Heim herzlich willkommen.*

# HEIZKOSTENZUSCHUSS-AKTION VERLÄNGERT

Im Hinblick auf den lang anhaltenden Winter wurde die Heizkostenzuschuss-Aktion 2005/2006 des Landes Oberösterreich bis 18. April 2006 verlängert. Die sonstigen Bestimmungen der Richtlinien gelten unverändert weiter.

## Einkommensgrenzen:

Alleinstehende | 690,00

Ehepaar/Lebensgemeinschaft | 1.055,99, je Kind + | 101,39

Anträge sind bis spätestens **18. April 2006** im Bürgerbüro des Rathauses Grieskirchen, EG., Zi. 1, zu stellen. Auskünfte: Roswitha Schrabal, 07248/62255-38

# 5 M<sup>3</sup>-FREIGRENZE ENTFÄLLT BEI DIREKTANLIEFERUNG: *Biotonne hilft sparen !*

Bisher wurde eine Menge bis 5 m<sup>3</sup>/Jahr bei Direktanlieferung im Reha-Hof Schlüßlberg nicht verrechnet. Da dieses System allerdings mit einem enormen Verwaltungsaufwand verbunden ist und trotz vielfacher Kontrollen immer wieder zu Missbräuchen geführt hat, ist das Freikontingent von 5 m<sup>3</sup> seit 01.01.2006 weggefallen. Die Verrechnung erfolgt nun direkt bei der Anlieferung in bar.

Durch die Straffung des Verwaltungsaufwandes können die Kosten des Systems entsprechend reduziert werden. Damit ist gewährleistet, die Abfallentsorgungsgebühren halbwegs in den Griff zu bekommen und Erhöhungen hinaus zu schieben. Ein Vergleich mit den anderen Gemeinden des Bezirks zeigt, dass die Abfallgebühren der Stadtgemeinde Grieskirchen im unteren Drittel liegen. Und die Umstellung der Direktanlieferung (Entfall der Freigrenze und Direktverrechnung) bringt jährlich ein Plus von schätzungsweise | 10.000,00.

## Mit der Biotonne sparen



Für die Entleerung und Entsorgung der Grünabfälle über die Biotonne fallen nach wie vor **keine Gebühren** an. Es ist nur ein einmaliger Beitrag für den Erwerb und die Zustellung der Behälter zu bezahlen (| 26,40 inkl. MwSt. für 120 Liter bzw. | 35,70 inkl. MwSt. für 240 Liter). Ein weiterer Vorteil der Biotonne ist, dass sie regelmäßig (1 x pro Woche) – sozusagen vor Ihrer Haustür – durch den Reha-Hof entleert wird.

**Kontakt:** Bestellungen nimmt Ihr Bürgerbüro im Rathaus Grieskirchen entgegen (Roswitha Schrabal, 07248/62255-38).

## Private Anlieferung größerer Mengen am Reha-Hof Schlüßlberg

Sämtliche Grünabfälle inkl. Strauch- u. Baumschnitt in größeren Mengen können Sie direkt zur Kompostieranlage des Reha-Hofes Schlüßlberg bringen.

### Kosten:

| 9,05 / m<sup>3</sup> Grasschnitt

| 12,44 / m<sup>3</sup> Strauchschnitt

jeweils inkl. MWSt.

**Übernahmezeiten:** Montag und Freitag  
jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Anlieferungszeiten können keine Grünabfälle entgegengenommen werden. Ihre Anlieferung bitte unbedingt im Büro (Eingang „Schmankerlmarkt“) melden.

**Kontakt:** Reha Hof Schlüßlberg, 07249/48167

# SPERRMÜLLENTSORGUNG FRÜHJAHR 2006

Ihren Sperrmüll (Restmüll, der wegen seiner Größe nicht in die Mülltonne passt) können Sie im **Altstoffsammelzentrum Grieskirchen**, Trattnachtalstraße 13, abgeben.

Für jene Bürgerinnen und Bürger, die keine Möglichkeit haben, den Sperrmüll in das Altstoffsammelzentrum zu bringen, wird eine Haussammlung eingerichtet. Die nächste Haussammlung findet am **Montag, 15. Mai 2006**, statt.

Dieser Service kann aber nur in Anspruch genommen werden, wenn tatsächlich **keine** Transportmöglichkeit gegeben ist und folgender Abschnitt **bis spätestens Donnerstag, 11. Mai 2006**, dem Stadtamt Grieskirchen übermittelt wird.

## Altstoffsammelzentrum Öffnungszeiten

Montag	8.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 15.00 Uhr
Freitag	8.00 - 18.00 Uhr
Trattnachtalstraße 13, 4710 Grieskirchen	
Telefon: 07248/65314	



## ANTRAG AUF ABHOLUNG DES SPERRMÜLLS

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ich habe keine Möglichkeit, meinen Sperrmüll zur Sammelstelle zu bringen und beantrage deshalb die Abholung von meiner Liegenschaft

Wichtiger Hinweis: Der Sperrmüll ist bis spätestens Montag, 15. Mai 2006, 07.00 Uhr, am Straßenrand zur Abholung bereitzustellen.

Sonstiger Sperrmüll	Holz	Metall

Grieskirchen, am \_\_\_\_\_ (Unterschrift)



# LANDWIRTSCHAFTSFOLIEN-SAMMLUNG

Termin und Abgabestelle der nächsten Sammelaktion:

**Donnerstag, 13. April, von 9.00 bis 11.30 Uhr - Lagerhaus Grieskirchen**

Entgegengenommen werden:

Rundballenfolien, Fahrsiloplanen, Abdeckvliese, Schnüre, Netze, welche im landwirtschaftlichen Betrieb anfallen.

## GEFLÜGELPEST

### Wichtige Informationen für Geflügelhalter ! Bestimmungen, die in ganz Österreich gelten:

- Das Halten von Geflügel und anderen Vögeln ist bei der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen schriftlich zu melden (ausgenommen Ziervögel, die dauerhaft in geschlossenen Räumen und ohne Kontakt zu anderen Vögeln gehalten werden;)
- Die Abhaltung von Tierschauen, Tieraussstellungen, Tiermärkten, Tierbörsen etc. sind amtstierärztlich zu überwachen und unterliegen einer entsprechenden Anzeigepflicht. Die Behörde ist berechtigt, die Abhaltung zu untersagen.
- Enten und Gänse sind von anderem Geflügel zu trennen.
- Stallpflicht gilt bis 30. April 2006
- Von der Stallpflicht kann der Amtstierarzt im begründeten Einzelfall Ausnahmen genehmigen z.B. Straußen-Haltungen aus Tierschutzgründen.
- Bei der genehmigten Ausnahme sind auf Kosten des Tierhalters geeignete Untersuchungen vorzunehmen.
- Verschärfte Kriterien für die Anzeige eines Geflügelpest-Verdacht in Hausgeflügelbeständen.
- Anzeigepflicht von tot aufgefundenen Wildvögeln
- Abgesehen von der Stallpflicht treten die anderen Bestimmungen vorläufig mit 31. Mai 2006 außer Kraft.

## BESUCH DES NEUEN BEZIRKSHAUPTMANNES DR. PAUL GRUBER

Kürzlich stattete der neue Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber auf seiner Tour durch den Bezirk auch der Bezirkshauptstadt einen „Antrittsbesuch“ ab. Bürgermeister NRAbg. Wolfgang Großruck lud hierzu den gesamten Stadtrat und Stadtamtsleiter Mag. Adolf Hehenberger ein.

Die Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft funktioniert äußerst gut. Daran wird sich nach übereinstimmender Überzeugung auch in der Zukunft nichts ändern. Dennoch ist es von großem Vorteil, wenn sich die Verantwortlichen auch persönlich kennenlernen, so Bgm. Großruck und war dieses Treffen hierfür ein höchst geeigneter Rahmen.

Es wurden die wichtigsten Vorhaben, wie der Schulbau und der große Teile des Bezirks betreffende Hochwasserschutz erörtert. Bgm. NRAbg. Wolfgang Großruck wünschte dem neuen Bezirkshauptmann viel Erfolg bei seiner verantwortungsvollen Aufgabe.



Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber (Mitte) mit Vertretern der Stadtgemeinde Grieskirchen.

## NEUE MITARBEITERIN IM REINIGUNGSDIENST



Roswitha Hörmandinger

Zur Unterstützung des neuen Schulwartes Herbert Sperz und als Nachbesetzung der in den wohlverdienten Ruhestand gegangenen Elfriede Scharinger wurde unter 14 Bewerberinnen kürzlich Frau Roswitha Hörmandinger aufgenommen. Die neue Mitarbeiterin wohnt in Grieskirchen, ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Sie steht seit 1968 im Berufsleben und hat bei verschiedenen Arbeitsstellen wertvolle Erfahrungen sammeln können.

Die Stadtgemeinde Grieskirchen wünscht Frau Hörmandinger viel Freude und Erfolg mit ihrer neuen Arbeitsstelle.

*Herzlichen Dank gilt Frau Elfriede Scharinger, die über 21 Jahre ihre Aufgabe stets zur vollsten Zufriedenheit ihrer Vorgesetzten erfüllt hat. Für den nächsten Lebensabschnitt wünschen wir alles Gute und vor allem viel Gesundheit!*

## ALTBÜRGERMEISTER KOMM.-RAT HELMUT NIMMERVOLL: *70er-Feier in vertrauter Umgebung*

Bereits zehn Jahre sind vergangen, als Komm.-Rat Helmut Nimmervoll das Bürgermeisteramt niedergelegt hat. Anlässlich seines 70. Geburtstages ließ sich sein Nachfolger, Bürgermeister Wolfgang Großruck was besonderes einfallen. Er lud den Jubilar mit Gattin Gertrud sowie die engsten Weggefährten seiner damaligen Amtsperiode ins Rathaus zu einer kleinen Feierstunde ein.

„Mir kommt hier noch alles so vertraut vor – als ob ich erst gestern von der Gemeindestube Abschied genommen hätte“, meinte er zu seinen Freunden, als er sein ehemaliges Büro betrat. Bei ein paar guten Tropfen des Grieskirchner Stadtweines schwelgte man in Erinnerungen und erzählte Anekdoten aus seiner Zeit als Bürgermeister der Stadt Grieskirchen. „Helmut Nimmervoll hat Grieskirchen wesentlich mitgeprägt und war Wegbereiter für viele Entwicklungen unserer Gemeinde“, so Wolfgang Großruck.

In seiner Amtszeit sind viele wichtige Vorhaben realisiert bzw. begonnen worden, so zB das VZ Manglbürg, das Feuerwehrzeughaus, die Sanierung der Landesmusikschule, die Modernisierung des Schwimmbades, Essen auf Rädern, Bahnunterführung Moos, Lärmschutz entlang der Bahn, Unterführung B 137, Blumenschmuckaktion, Vereinsempfang, Städtepartnerschaft, Hobbyausstellung, Stadtfeste, Ankauf der ehem. Privat-Mädchenhauptschule usw.



*Bürgermeister Wolfgang Großruck überreicht Altbürgermeister Komm.-Rat Helmut Nimmervoll ein kleines Geschenk zu seinem 70. Geburtstag*

## **SCHNEECHAOS IN BAD GOISERN:** Rudolf Brandstötter konnte mit Hilfe aus seiner „alten Heimat“ rechnen

Mitte Februar stellte Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Josef Schwarzmanseder eine Mannschaft aus den Feuerwehren des Bezirkes Grieskirchen zusammen, um beim Abräumen der massiven Schneelasten auf den Dächern des Ausseer-Landes mitzuhelfen. Diese Hilfsaktion erreichte auch unseren langjährigen Vizebürgermeister Rudolf Brandstötter, der nun seit ca. 10 Jahren in Bad Goisern wohnt.

Von dieser spontanen Hilfsbereitschaft aus seiner „alten Heimat“ war Rudolf Brandstötter dermaßen angetan, dass er diese Begebenheit sofort Bürgermeister Wolfgang Großruck in einem Brief mitteilte:



*Sehr geehrter Herr Bürgermeister!  
Lieber Freund Wolfgang!*

*Mangels Computer oder Fax schreibe ich Dir auf diesem Wege, eine für mich bewegende Geschichte.*

*Im Februar war es, als Goisern im Schnee versank und die Dächer einzustürzen drohten, kam Hilfe aus dem Bezirk Grieskirchen. Unter Führung von Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Josef Schwarzmanseder rückten 75 Mann aus dem Bezirk zur Katastrophenhilfe an.*

*In Goisern angekommen erinnerte sich Josef Schwarzmanseder seines Freundes und ehemaligen Mitbürgers Rudolf Brandstötter. Nach einem Anruf bei mir ergriff Josef sofort die Initiative. Ein Anruf bei Einsatzleiter OAW Helmuth Kersch vor*

*Ort und die Frage „Hast du Leitern und Schaufeln?“ führten Josef Schwarzmanseder und Helmuth Kersch zu meinem Haus. Nach einer guten Stunde harter Arbeit war das Dach abgeräumt und die große Gefahr beseitigt.*

*Es ist schön Freunde zu haben. Noch schöner ist es, wenn man Freunde über Partei und Gemeindegrenzen hat, bei denen man nicht in Vergessenheit gerät. Josef Schwarzmanseder und sein Feuerwehrekamerad Helmuth Kersch haben eindrucksvoll bewiesen, dass Freundschaft und Hilfsbereitschaft die beste Verbindung für ein gedeihliches Zusammenleben ist.*

*Ich freue mich auf ein Wiedersehen !*

*Dein ehemaliger Vize  
Rudolf Brandstötter*

### **Freie Stelle**

Auf Grund der guten Auftragslage sucht die Firma **Maschinenring-Service** zur Verstärkung des Gärtnerteams für den Bezirk Grieskirchen eine/n Landschaftsgärtner/in

#### **Anforderungen:**

- ✓ Fachkenntnisse in der Gartengestaltung mit Praxiserfahrung
- ✓ Hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- ✓ Selbstständiges Arbeiten und zugleich auch Teamfähigkeit
- ✓ Führerschein Gruppe B

**Bewerbungen bitte schriftlich an:** Maschinenring-Service Grieskirchen - zH. Gärtnermeister Manfred Pauzenberger Grieskirchen, Manglburg 2 (ab 18.4.2006 Grieskirchen, Parz 6)

# Familienfreundliches Erholungsbad Grieskirchen

**ERÖFFNUNG Samstag, 6. Mai**

- Schwimmbad beheizt
- 50 m-Wasserrutsche
- familienfreundliche Atmosphäre
- große Liegewiese
- Gastronomie – Gastgarten (tägl. geöffnet von 9.00 - 22.00 Uhr, kein Eintritt für Gastgartenbesuch)

● **Tipp: Nützen Sie die günstigen Saisonkarten und Familienvergünstigungen**






Mitgliedsbetrieb der OÖ. Familienkarte

## Reinigungskräfte und Ferialpraktikanten gesucht

GR Veronika Hager, Pächterin des familienfreundlichen Erholungsbades, sucht noch Reinigungskräfte und Ferialpraktikanten.

Interessierte melden sich bitte unter 0699 / 117 197 04.

## Familien-Saisonkarte zahlt sich aus !

Eine vierköpfige Familie (Kinder über 6 Jahre) profitiert schon beim 8. Eintritt (!) von der Familien-Saisonkarte. Ein achtmaliger Eintritt würde nämlich genau | 68,80 kosten. Eine Saisonkarte hingegen ist schon um | 65,40 erhältlich. Rechnen Sie nach – es lohnt sich!

Näheres über die Familien-Saisonkarte und die anderen günstigen Badetarife (Blockkarten, Einzel-Saisonkarten, etc.) erfahren Sie bei **Frau Renate Moser** (Tel. 07248/62255-14).

Inserat

GRIESKIRCHEN - eine Stadt zum Leben

# WERTVOLLES ERHALTEN

## Steinprofi Alfred Lindinger sanierte Terrazzoboden

Mit dem Bad Schallerbacher Stein- u. Hygieneprofi Alfred Lindinger beauftragte kürzlich das Stadtamt Grieskirchen einen profunden und kompetenten Reinigungsmeister, um die Sanierung des stark verunreinigten Terrazzobodens im Rathaus durchzuführen.

„Strategische Leistungsentwicklung und konsequentes Augenmerk auf Qualität und Schulung in der Sonderreinigung hat uns in den letzten Jahren steten Kundenzuwachs beschert“.

Mit Erfahrung und persönlichem Engagement konzentriert sich nunmehr das Unternehmen verstärkt auf Reinigung, Schutz sowie Werterhalt von Natursteinen. Im Auftrag von Architekten, Baufirmen u. Steinmetzen werden sämtliche Steine wie Marmor, Terrazzo, Schiefer, Granit, Cotto, Klinker und Feinsteinzeug gereinigt, imprägniert und saniert. Tiefenreinigung, Hydrophobierung und Oberflächenbehandlung erfolgen auf geprüft höchstem Niveau.

Zudem bietet die Fa. Lindinger ©NELA - Reinigungsprodukte aus dem eigenen Betrieb an.



Diese zeichnen sich durch spontane Reinigungskraft und schlierenfreies Wischen aus.

Alfred Lindinger, der Stein- und Hygieneprofi in Bad Schallerbach, Grieskirchner Str. 33.

# WIR GRATULIEREN



◀ Ehegatten Strasser Heinrich und Gertrude,  
Nikolaus Lenau-Weg 2, zur Diamantenen Hochzeit



▲ Ehegatten Pramböck Johann und Paula,  
Hiering 23, zur Goldenen Hochzeit

Frau Wiesinger  
Karoline,  
Wagleithnerstr. 36,  
zum 95. Geburtstag



Frau Renhardt Margareta,  
Franz Grillparzer-Str. 15, zum 85. Geburtstag



▲ Frau Hönig Maria, Bahnhofweg 6,  
zum 80. Geburtstag

Herrn Reisinger Josef,  
Am Windberg 6, zum 80. Geburtstag





Frau Schamberger Maria, Pfarrhofsiedlung 5, zum 80. Geburtstag



Frau Auringer Franziska, Pfarrhofsiedlung 7, zum 80. Geburtstag



Herrn Antlinger Friedrich, Adalbert Stifter-Str. 1, zum 80. Geburtstag

Das Standesamt berichtet

Wir gratulieren

Familie **Sezgin u. Gül ODABAS**, zur Geburt ihres Sohnes **MUHAMMET SEMIH** (geb.am 11.02.2006).

Frau **Sabine REISL**, zur Geburt ihres Sohnes **LAURENZ** (geb.am 16.02.2006).

Familie **Günther u. Gerlinde HÖCHWARTNER**, zur Geburt ihrer Tochter **KERSTIN** (geb.am 09.03.2006).

Familie **Erich u. Margit MAYR**, zur Geburt ihres Sohnes **MARCO** (geb.am 12.03.2006).

Familie **Dr.med.vet. Johann u. Daniela LEIBTSEDER**, zur Geburt ihres Sohnes **GABRIEL** (geb.am 21.03.2006).

Frau **Gabriele SCHWINGHAMMER**, zur Geburt ihrer Tochter **CELINA MARIA** (geb.am 23.03.2006)

Wir trauern um

Herrn **Hermann HUBER**, (86), Sportplatzstr.3, verstorben am 11.02.2006.

Herrn **Dipl.Ing. Hubert STADLER**, (93), Parzer Höhenstr.8, verstorben am 10.03.2006.

Frau **Katharina MAIRHOFER**, (86), Wagnleithnerstr.36, verstorben am 16.03.2006.

Frau **Gertrud MAIRHUBER**, (85), Parkstr.7, verstorben am 20.03.2006.

Herrn **Helmut WEINBERGER**, (62), Wagnleithnerstr.36, verstorben am 23.03.2006.

Wir gratulieren dem Brautpaar

Herrn **Dipl.Ing. Norbert SONNLEITNER** und Frau **Daniela GRITZKY** (18.03.2006)

**TRAUER UM ALTBÜRGERMEISTER HERMANN HUBER**



*Ehrenbürger der Stadt Grieskirchen  
Ehrenobmann der Eisenbahner Musikkapelle Grieskirchen*

**Grieskirchen hat kürzlich einen bedeutenden Kommunalpolitiker und Ehrenbürger der Stadt verloren.  
Altbürgermeister Hermann Huber verstarb im 87. Lebensjahr.**

Hermann Huber gehörte über zwei Jahrzehnte dem Gemeinderat an. Von 1970 bis 1981 leitete er die Geschicke der Bezirksstadt als Bürgermeister. In seine Ära fiel unter anderem der Neubau des BORG, der Volksschule und des Kindergartens Annaberg, die Einführung der Weihnachtsbeleuchtung, der Schi-Stadtmeisterschaft und der Fassadenfärbelungsaktion. Er war auch in zahlreichen Ausschüssen tätig, und er hat so manche Entwicklung der Stadt Grieskirchen mitgeprägt.

# Grieskirchner FEUERWEHR-TAG

Samstag, **6. MAI**  
**Kirchenplatz**

9 Uhr bis 18 Uhr  
Präsentation der Feuerwehr Grieskirchen



www.ff-grieskirchen.at

**Programm:**

**Einsatzfahrzeuge - Ausstellung**  
Gerätevorführungen  
Feuerlöschvorführungen  
Unfallsimulation mit Bergeübung  
**Feuerlöscher - Überprüfung**  
Brandschutztipps, ÖAMTC - Unfallsimulator  
Feuerwehrjugend - Männer ab 10

Kinderprogramm: Kübelspritzen, Hüpfburg,  
Spielewettbewerb, Kinderschminken, usw.  
15 Uhr Luftballonstart mit Weitflugprämierung

Großer Bauernmarkt mit Geschenkartikel  
Kleintiere mit Markt  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
Mittags warme Küche z.B. Bosna, Kistensau..

16 Uhr US - Cars Präsentation

19.30 Uhr Bezirks-Florianimesse  
mit Segnung des neuen  
Bezirks-Kommandobusses

GRIESKIRCHNER / EFERDINGER  
**RUNDSCHAU**

## FEUER- LÖSCHER- ÜBER- PRÜFUNG

Wann:

Samstag, 06. Mai 2006  
9.00 bis 16.00 Uhr

Wo: Kirchenplatz

Die Überprüfung wird durchge-  
führt von der Fa. Markus Mayer  
- Brandschutz aus Grieskirchen.



## FF GRIESKIRCHEN: NEUES FÜHRUNGSTEAM

Bei der 134. Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Grieskirchen wurden die Stellvertreter des Kommandanten neu gewählt. Ing. Klaus Hemmers zum ersten Stellvertreter und Ferdinand Brunner zum zweiten Kommandanten-Stellvertreter gewählt.

Feuerwehrkommandant ABI Ernst Schindler freut sich auf eine gute Zusammen-arbeit und betonte in seiner Ansprache die Problematik der Freistellung von Feuerwehrpersonal bei Katastropheneinsätzen und appellierte an die Politik über Lösun-gen nachzudenken.

Die Feuerwehr-Dienstmedaille für 40 Jahre bekamen E-HBI Herbert Grabmayr und HLM Albert Santer verliehen. Die Feuerwehr-Dienstmedaille für 25 Jahre erhielten FT-B Ing. Helmut Chalupsky, OBM Dr. Erich



Foto: FF Grieskirchen

*HBI Klaus Hemmers, neuer erster Feuerwehrkommandant-Stellvertreter, ABI Ernst Schindler, Feuerwehrkommandant der Stadt Grieskirchen und OBI Ferdinand Brunner, neuer zweiter Feuerwehrkommandant-Stellvertreter.*

Hemmers, OBM Erwin Palmstorfer, OBM Robert Sumedinger und OBM Heinrich Wieser.

Zahlreiche Dankesworte von Ehrengästen für die vielen geleisteten freiwilligen Stunden Feuerwehrarbeit rundeten die Versammlung ab.



Foto: FF Grieskirchen

**Ehrung mit der Feuerwehrdienstmedaille für 40 jährige Mitgliedschaft:**  
v.l. Feuerwehrkommandant ABI Ernst Schindler, HLM Albert Santer, E-HBI Herbert Grabmayr, Bürgermeister Wolfgang Großruck

**Ehrung mit der Feuerwehrdienstmedaille für 25 jährige Mitgliedschaft:**  
v.l. Feuerwehrkommandant ABI Ernst Schindler, OBM Heinrich Wieser, OBM Robert Sumedinger, OBM Erwin Palmstorfer, FT-B Ing. Helmut Chalupsky, OBM Dr. Erich Hemmers, Bürgermeister Wolfgang Großruck



Foto: FF Grieskirchen

## JUGEND LANDESMEISTER UND MASTERS SIEGER

### UTC Grieskirchen Kaderschmiede für Tennistalente

Seit vielen Jahren bemüht sich der UTC Grieskirchen unter Obmann Heinz Beutelmayer Jugendliche aus dem Bezirk zum Tennis Leistungssport heranzuführen.



Engagierte und gut qualifizierte Trainer sind in der Nachwuchsarbeit tätig und arbeiten mit modernsten Trainingsmethoden mit Jugendlichen jeden Alters. Das Ziel der sportlichen Leitung ist es, die Jugendlichen neben dem Trainingsprogramm frühzeitig in die Mannschaften des UTC Grieskirchen einzubauen um zusätzlich Spielpraxis und Turnierfahrung zu bekommen.



Christina Dallinger wurde 2005 Union Jugendlandesmeisterin und Gregor Schöfberger Mehrkampf Landesmeister. Das wohl hoffnungsvollste Talent ist der 17-jährige Andreas Söllinger, der 2005 2-mal Vizelandesmeister, 2-mal Landesmeister und Masters-Sieger der u18-Jugendlichen in Oberösterreich geworden ist. Zudem hat er die erste Herrenmannschaft in der Landesliga, die zweithöchste Liga Oberösterreichs, hervorragend verstärkt und sechs von sieben Spielen gewonnen. Überdies wurde er

2005 Stadtmeister von Grieskirchen. Seine Erfolge führt Andreas unter anderem auch darauf zurück, dass in Grieskirchen die geeigneten Rahmenbedingungen für ausgezeichnete Leistungen gegeben sind. Zitat Andreas Söllinger: „Ich fühle mich beim UTC Grieskirchen sehr wohl, weil neben guten Trainern auch zahlreiche gute Spieler zur Verfügung stehen, die es mir ermöglichen, mein Spielpotential auszuschöpfen um mich ständig weiter zu verbessern.“

Neben sechs Außenplätzen (Sand) stehen den Spielern ganzjährig auch drei Hallenplätze (Granulat) zur Verfügung, die einerseits die gleichen Spieleigenschaften wie die Außenplätze aufweisen und andererseits auch auf die Gesundheit der Spieler Rücksicht nehmen (Gelenkschonender Belag).

Auch für das Après-Tennis ist bestens gesorgt: ein Clublokal mit freundlicher Atmosphäre, nette Bedienung und Angebote zu moderaten Preisen. Auch für Spieler anderer Vereine ist die Tennishalle in Grieskirchen ein beliebter Trainingsort (was die zahlreichen Winter Abos belegen). Sehr viele Sportler bereiten sich in der Grieskirchner Tennishalle auf die im Mai beginnende Wettkampfsaison vor.

# GRIESKIRCHNER SCHI-STADTMEISTERIN U. SNOWBOARD-STADTMEISTER 2006

Den Titel „Schi-Stadtmeisterin 2006“ errang heuer Lisa Holzinger mit einer Zeit von 58,26 sec. Bei den Herren holte sich den Titel Helmut Weidinger mit einer Zeit von 54,73 sec. Snowboard-Stadtmeister wurde Clemens Povacz mit einer Zeit von 1:23,88. Für die optimale Organisation und Durchführung der Veranstaltung auf der Spielbergalm/Gaisau zeichneten wieder die Naturfreunde Grieskirchen verantwortlich.

## Die Klassensieger:

Minis:	Kapelar Maximilian
Kinder I weibl.:	Zeirzer Viktoria
Kinder I männl.:	Eilmannsberger Thomas
Kinder II weibl.:	Schwentner Johanna
Kinder II männl.:	Vormair Patrick
Schüler I weibl.:	Eilmannsberger Judith
Schüler I männl.:	Kaiser Simon
Schüler II weibl.:	Holzinger Nadine
Schüler II männl.:	Falkenburger David
Jugend weibl.:	<b>Holzinger Lisa - Schi-Stadtmeisterin 2006</b>
Jugend männl.:	Zeirzer Philipp
Allgem.Kl.weibl.:	Neubacher Astrid
Damen:	Kremeier Doris
Allgem.Kl.männl.:	Willinger Mario
Alterskl. I männl.:	Kapelar Mario
Alterskl. II männl.:	Samhaber Gerhard
Alterskl. III männl.:	<b>Weidinger Helmut - Schi-Stadtmeister 2006</b>
Snowboard männl.:	<b>Povacz Clemens - Snowboard-Stadtmeister 2006</b>



v.l.: StR Adolf Pfeiffer (TVN), Bgm. Wolfgang Großruck, Grieskirchner Schi-Stadtmeister 2006 Helmut Weidinger, Grieskirchner Snowboard-Stadtmeister Clemens Povacz, Grieskirchner Schi-Stadtmeisterin 2006 Lisa Holzinger, Vbgm. Hans Hartl, Vbgm. Franz Königsdorfer, vorne sitzend: Helmut Kunze (Obmann des TVN)

## NEUE HUNDEHALTER AUFGEPASST: Kurs für Sachkunde-Nachweis

Der nächste Kurs für den „Allgemeinen Sachkunde-Nachweis“ nach dem OÖ Hundehaltegesetz findet am **Freitag, 05. Mai, um 18.00 Uhr**, im Vereinshaus Am Alten Kaisersteig (neben dem SV Pöttinger-Sportplatz) statt.

### Voranmeldungen und Rückfragen:

Obmann-Stellvertreterin Gabriele Strobach,  
Tel. 0699/10482990 oder  
Obmann Dr. Dieter Strobach, Tel. 07248/68224

## BLUTSPENDEAKTION DES ROTEN KREUZES



**Donnerstag, 13. April, von 16.00 - 20.00 Uhr**  
**Rotkreuz - Bezirksstelle**

Erstspender bitte amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen.

# VERANSTALTUNGSKALENDER

19.04.2006 18.30 Uhr / Pfarrheim Grieskirchen  
Mittwoch **Flamenco - Tanz der Leidenschaft und Lebensfreude** - Leitung: Christian Krammer  
V.: Familienzentrum Grieskirchen

20.04.2006 20.00 Uhr / Hofbühne Tegernbach  
Donnerstag **Martin Pollak: Der Tote im Bunker**  
Lesung in der Gewölbebar  
V.: Hofbühne Tegernbach in Koop. mit AK OÖ.

21.04.2006 09.00 Uhr / Familienzentrum Grieskirchen  
Freitag **Babymassage** - Leitung: Michaela Resch  
V.: Familienzentrum Grieskirchen

14.00 Uhr / Familienzentrum Grieskirchen  
**Spielstunde mit einem Therapiehund**  
Leitung: Helga Wagner und Hund Demy  
V.: Familienzentrum Grieskirchen

20.00 Uhr / Hofbühne Tegernbach  
**„Brutal Human“** - Kabarett mit Fritz Egger  
V.: Hofbühne Tegernbach

22.04.- 23.04.2006 Sa., 9-17 Uhr, So., 9-15 Uhr /  
Saal der Landesmusikschule  
Samstag- **Seminar „Ländlerisch geign“**  
Sonntag mit Volker Derschmidt  
V.: Landesmusikschule Grieskirchen

22.04.2006 16.00 Uhr / Trattnachtalstadion  
Samstag **Meisterschaftsspiel der Oberösterreich-Liga  
SV Pöttinger Grieskirchen : SK Altheim**  
V.: SV Pöttinger Grieskirchen

23.04.2006 16.30 Uhr / Trattnachtalstadion  
Sonntag **Meisterschaftsspiel der 1. Kl. Mitte-West  
SV Pöttinger 1B : SV Hohenzell**  
V.: SV Pöttinger Grieskirchen

25.04.2006 14.00 Uhr / Familienzentrum Grieskirchen  
Dienstag **Babyspielgruppe Morgentau**  
Leitung: Verena Mairhuber  
V.: Familienzentrum Grieskirchen

18.00 Uhr / Saal der Landesmusikschule  
**Vortragsabend der Akkordeonklasse Edith  
Pautzenberger**  
V.: Landesmusikschule Grieskirchen

19.00 Uhr / VZ Manglbürg  
**55. Jahreshauptversammlung**  
V.: OÖAMTC-Ortsgruppe Grieskirchen-Gallspach

20.00 Uhr / Familienzentrum Grieskirchen  
**Gesprächsgruppe für Pflegende von  
Angehörigen**  
Leitung: Altenfachbetreuerinnen Karin  
Dallinger u. Silvia Moser  
V.: Familienzentrum Grieskirchen

26.04.2006 19.00 Uhr / Wirtschaftskammer Grieskirchen  
Mittwoch **Informationsabend für Unternehmensgründer**  
Anmeldung erforderlich  
V.: Wirtschaftskammer Grieskirchen

26.04.2006 19.30 Uhr / Saal der Landesmusikschule  
Mittwoch **Vortragsabend der Klarinettenklasse Mag.  
Gerd Lachmayr**  
V.: Landesmusikschule Grieskirchen



28.04.2006 14.00 Uhr / Kirchenplatz  
Freitag **Maibaumaufstellen**  
V.: Stadtgemeinde Grieskirchen

15.00 Uhr / Familienzentrum Grieskirchen  
**Kindertheater ab 3 Jahren -**  
Für die Kleinen und Großen zum  
Mitlachen, Mithelfen, Mitrufen  
V.: Familienzentrum Grieskirchen

19.00 Uhr / Pfarrheim Grieskirchen  
**„Jüdische Stimmen kritisieren Israels  
Politik gegenüber dem palästinensischen  
Volk“** - Vortrag  
V.: Pax Christi Grieskirchen

19.00 Uhr / Trattnachtalstadion  
**Meisterschaftsspiel der Oberösterreich-Liga  
SV Pöttinger Grieskirchen : ATSV Ranshofen**  
V.: SV Pöttinger Grieskirchen

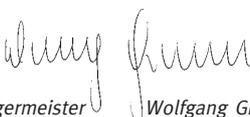
29.04.2006 09.00 Uhr / Familienzentrum Grieskirchen  
Samstag **Marionetten bauen und spielen für  
Erwachsene** - Leitung: Katharina Mayrhofer  
und Razvan Matei  
V.: Familienzentrum Grieskirchen

03.05.2006 18.00 Uhr / Saal der Landesmusikschule  
Mittwoch **Vortragsabend der Blockflötenklasse  
Veronika Kroisamer, der Celloklasse  
Christina Strasser und der Klavierklasse  
Mag. Irene Hinum**  
V.: Landesmusikschule Grieskirchen

19.30 Uhr / Wirtschaftskammer  
**„Haltung bewahren im Alltag“**  
Vortrag von Ronald Wipplinger  
V.: Junge Wirtschaft Grieskirchen

04.05.2006 19.30 Uhr / VZ Manglbürg  
Donnerstag **Wertpapierabend – Die Schätze der Natur**  
Wie profitieren Sie als Anleger vom  
Rohstoffhunger der Weltwirtschaft?  
V.: Raiffeisenbank Grieskirchen

- 05.05.2006 18.00 Uhr / Vereinshaus am Alten Kaisersteig  
Freitag *Kurs zum Erwerb des Allgemeinen Sachkundenachweis nach dem Hundehaltegesetz*  
V.: Hundeverein SVÖ Grieskirchen-Trattnachtal
- 20.00 Uhr / VZ Manglbург  
*Chorkonzert*  
V.: MGV Grieskirchen-Tolleterau
- 
- 06.05.- ab 9.00 Uhr / Sportplatzgelände  
07.05.2006 7. Internationales US-Car Treffen  
Sa.-Sonntag V.: US-Car Friends OÖ.
- 
- 06.05.2006 9.00-18.00 Uhr / Kirchenplatz  
Samstag *Grieskirchner Feuerwehr Tag*  
V.: Feuerwehr Grieskirchen
- 19.00 Uhr / Schloss Parz  
*„Der Wolfgang ist fett und wohlauf“ - ein Tag mit Mozart*  
Mozart im Taschenformat bzw. Mozarts Opern einmal anders dazwischen Lesung  
V.: Verein Kurmusik Bad Schallerbach
- 19.30 Uhr / Stadtpfarrkirche  
*Bezirksflorianimesse mit Segnung des Bezirks-Feuerwehrkommandowagens*  
V.: FF-Bezirkskommando Grieskirchen
- 
- 08.05.2006 14.00-16.00 Uhr / Bezirkshauptmannschaft  
Montag *Sprechtage für Jungunternehmer und Betriebsgründer*  
V.: Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen
- 19.00 Uhr / Familienzentrum Grieskirchen  
*Aquarellmalkurs für Anfänger und leicht Fortgeschrittene* - Leitung: Renate Fellhofer  
V.: Familienzentrum Grieskirchen
- 
- 11.05.2006 19.00 Uhr / Kirchenplatz  
Donnerstag *Keine Sorgen Open Air Mainstreet & Jazz Gitti*  
V.: Grieskirchner Pferdemarkt
- 
- 12.05.2006 23. Grieskirchner Pferdemarkt  
Freitag 9.00 Uhr: Pferdeschau, Oberer Stadtplatz  
12.00 Uhr: Rahmenprogramm, Kirchenplatz  
14.00 Uhr: Prämierung u. Festzug, Kirchenplatz  
V.: Grieskirchner Pferdemarkt
- 
- 13.05.2006 16.00 Uhr / Trattnachtalstadion  
Samstag *Meisterschaftsspiel der Oberösterreich-Liga SV Pöttinger Grieskirchen : SV Gmunden*  
V.: SV Pöttinger Grieskirchen
- 20.00 Uhr / VZ Manglburg  
*Muttertags-Wunschkonzert*  
V.: Eisenbahner Musikkapelle Grieskirchen
- 
- 14.05.2006 17.00 Uhr / Trattnachtalstadion  
Sonntag *Meisterschaftsspiel der 1. Kl. Mitte-West SV Pöttinger 1B : SV Kallham*  
V.: SV Pöttinger Grieskirchen
- 
- 15.05.2006 19.00 Uhr / Familienzentrum Grieskirchen  
Montag *Aquarellmalkurs für Anfänger und leicht Fortgeschrittene* - Leitung: Renate Fellhofer  
V.: Familienzentrum Grieskirchen
- 18.05.2006 20.00 Uhr / Pfarrsaal Grieskirchen  
Donnerstag *Eine gute Schule – was ist das? Ist unsere Schule noch kindgerecht?*  
Referent: Univ.Prof.Dr. Rupert Vierlinger  
V.: Katholisches Bildungswerk
- 20.00 Uhr / Hofbühne Tegernbach  
*„We feed the World“*  
Film von Erwin Wagenhofer  
V.: Hofbühne Tegernbach in Koop. mit AK OÖ.
- 
- 22.05.2006 19.00 Uhr / Saal der Landesmusikschule  
Montag *Vortragsabend der Posaunen- und Tenorhornklasse Josef Strasser*  
V.: Landesmusikschule Grieskirchen
- 19.00 Uhr / Familienzentrum Grieskirchen  
*Aquarellmalkurs für Anfänger und leicht Fortgeschrittene* - Leitung: Renate Fellhofer  
V.: Familienzentrum Grieskirchen
- 
- 24.05.2006 19.00 Uhr / Saal der Landesmusikschule  
Mittwoch *Vortragsabend der Gitarrenklasse Mladen Krizancic*  
V.: Landesmusikschule Grieskirchen
- 20.00 Uhr / Hofbühne Tegernbach  
*Rock & Blues Night*  
V.: Hofbühne Tegernbach
- 
- 26.05.2006 15.00 Uhr / Familienzentrum Grieskirchen  
Freitag *Kindertheater ab 3 Jahren* - Für die Kleinen und Großen  
V.: Familienzentrum Grieskirchen
- 19.00 Uhr / Trattnachtalstadion  
*Meisterschaftsspiel der Oberösterreich-Liga SV Pöttinger Grieskirchen : SV Wallern*  
V.: SV Pöttinger Grieskirchen
- 
- 28.05.2006 17.00 Uhr / Trattnachtalstadion  
Sonntag *Meisterschaftsspiel der 1. Kl. Mitte-West SV Pöttinger 1B : ATSV Lenzing*  
V.: SV Pöttinger Grieskirchen
- 
- 30.05.2006 20.00 Uhr / Hofbühne Tegernbach  
Dienstag *Harry Polesnig Trio Di-Jazz in der Gewölbebar*  
(Achtung: Termin statt Di., 6.6.)  
V.: Hofbühne Tegernbach
- 20.00 Uhr / Familienzentrum Grieskirchen  
*Gesprächsgruppe für Pflegende von Angehörigen*  
Leitung: Altenfachbetreuerinnen Karin Dallinger u. Silvia Moser  
V.: Familienzentrum Grieskirchen
- 
- 31.05.2006 19.00 Uhr / Saal der Landesmusikschule  
Mittwoch *Vortragsabend der E-Gitarrenklasse Frank Schwinn*  
V.: Landesmusikschule Grieskirchen

  
Bürgermeister Wolfgang Großruck